

# ATELIERKÖNIGE

VON

C. K. ROELLINGHOFF

Preisend mit viel schönen Reden  
Ihrer Filme reiche Zahl,  
Saßen viele Regisseure  
Zu Berlin in einem Saal.



Jener dort beim Muskatella,  
Schläft er? Nein, man sieht's ihm an:  
Grüne träumt von „Arabella“,  
Die das Rennen einst gewann! . . .

Und Fritz Lang, der mit dem Barte,  
Der ihm während jener Frist  
Wuchs, als seines Werks man harnte,  
Lächelt voll Metropolist . . .



Hoffmann-Harnisch redet: „Wär' ich  
Lang geblieben in Algier,  
Hätte bald kein Ufa mehr ich  
Landend vorgefunden hier! . . .

Joe May in all dem Werrwarr  
Sitzt und denkt an Zeit und Geld,  
Als er noch nebst Mia Herr war  
Dieser — in sechs Teilen! — Welt! . . .



Friedrich, jener zu Wendhausen,  
Hat sich's recht bequem gemacht:  
Warten muß er voller Grausen,  
Bis der „Westhof“ mal erwacht! . . .

Dupont teilt das gleiche Schicksal:  
Wenn er erst den Zaster kriegt —  
Baut mit Schnüfftan er 'nen Tricksaal,  
Daß die Welt in Krämpfen liegt! . . .

